



Sachbearbeitung	Verkehrsplanung und Straßenbau		
Datum	03.09.2009		
Geschäftszeichen	VG/VP-Rm/Ko/AR	*120	
Beschlussorgan	Fachbereichsausschuss Stadtentwicklung, Bau und Umwelt	Sitzung am 29.09.2009	TOP
Behandlung	öffentlich		GD 379/09

---

Betreff: Sanierung der Karl-Schefold-Straße  
- Fortschreibung der Gesamtkosten  
- Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben bei Fipo 2.6300.9520.000-0101

Anlagen: Kostenfortschreibung

**Antrag:**

1. Die Gesamtkosten für die Sanierung der Karl-Schefold-Straße werden von bisher 375.000 € entsprechend der Kostenberechnung von VG/VP vom 19.06.2008 um 225.000 € auf 600.000 € fortgeschrieben.
2. Die überplanmäßigen Ausgaben bei der Finanzposition 2.6300.9520.000-0101 in Höhe von 225.000 € werden genehmigt.
3. Die Deckung der überplanmäßigen Ausgaben erfolgt über den Nachtragshaushalt.

Raßmann

Genehmigt:  
BM 3.C 3.OB.RPA.ZS/F

Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des Gemeinderats:  
Eingang OB/G \_\_\_\_\_  
Versand an GR \_\_\_\_\_  
Niederschrift § \_\_\_\_\_  
Anlage Nr. \_\_\_\_\_

## Sachdarstellung:

Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:		Ja	
Auswirkungen auf den Stellenplan:		Nein	
<b>Finanzbedarf*</b>			
<b>Vermögenshaushalt/Finanzplanung</b>			<b>Verwaltungshaushalt laufend</b>
Ausgaben	600.000 €		Ausgaben (einschl. kalk. Kosten) 30.000 €
Einnahmen	€		Einnahmen €
Zuschussbedarf	<b>600.000 €</b>		Zuschussbedarf <b>30.000 €</b>
<b>Mittelbereitstellung *</b>			
HH-Stelle:	2.6300.9520.000-0101		innerhalb Fach-/Bereichsbudget bei: _____ €
<u>Vermögenshaushalt</u>			
Bedarf:	600.000 €		fremdes Fach-/Bereichsbudget bei: _____ €
Verfügbar:	375.000 €		_____ €
Mehr-/Minderbedarf:	<b>225.000 €</b>		Mittelbedarf aus Allg. Finanzmitteln: _____ €
Deckung bei HH-Stelle:			_____ €
<u>Finanzplanung</u>			
Bedarf:	€		
Veranschlagt:	€		
Mehr-/Minderbedarf:	€		
Deckung im Rahmen der Fortschreibung der Finanzplanung.			

### 1. Verfahren / Beschlüsse

In der Sitzung des Fachbereichsausschusses am 08.07.2008 (GD 281/08, § 221) wurde die Sanierung der Karl-Schefold-Straße mit einem Gesamtaufwand von 375.000 € beschlossen.

Die Vergabe der Straßenbauarbeiten an die Firma Geiger + Schüle zu einem Angebotspreis von 350.337,78 € erfolgte in der Sitzung des FBA am 23.09.2008 (GD 335/08, § 265).

### 2. Kostenfortschreibung

Im Zuge der Durchführung der Baumaßnahme zeigt sich, dass erhebliche Mehrkosten in Höhe von 225.000 € entstehen. Diese Mehrkosten ergeben sich durch Randbedingungen, die bei der dem Baubeschluss zu Grunde liegenden Planung nicht absehbar waren.

### 3. Begründung

In der genehmigten Kostenberechnung waren für die Straßenbauarbeiten 315.000 € angesetzt, was einem Preis von ca. 100 €/m<sup>2</sup> entspricht. Das Submissionsergebnis (die Fläche vor dem Eingangsbereich Keplergymnasium ist hierin enthalten) beliefen sich auf 350.337,78 €. Zu dieser Summe wurden die Straßenbauarbeiten an die Firma Geiger + Schüle vergeben.

Die Mehrkosten, die sich im Zuge aus Bauausführung ergaben, beruhen auf folgenden Faktoren:

- Nach dem Abbruch der Asphaltbeläge zeigte sich, dass der Unterbau der Straße komplett erneuert werden musste. Darüberhinaus musste in einigen Teilbereichen der Karl-Schefold-Straße sogar der

Baugrund ausgetauscht werden, da der vorhandene Boden organische Bestandteile enthielt, die wegen mangelnder Tragfähigkeit als Planum nicht geeignet sind. Die Mehrkosten durch den neuen Unterbau und den notwendigen Bodenaustausch beliefen sich auf ca. **108.000 €**.

- In der Kostenberechnung wurde davon ausgegangen, dass die vorhandenen Randsteine, die noch in einem guten Zustand waren, wiederverwendet werden können. Da die Beschaffenheit der Randsteine einen fugenlosen Anschluss des Plattenbelages aber nicht zuließ, mussten durchweg neue Randsteine verlegt werden. Dies verursachte Mehrkosten in Höhe von ca. **25.000 €**.
- An den Übergangsbereichen zu den angrenzenden Straßen (Olgastraße, Schaffnerstraße, 2 x Zeitblomstraße und nördliche Karl-Schefold-Straße) waren Anpassungsmaßnahmen erforderlich, die in der Kostenberechnung nicht berücksichtigt waren. In der Summe umfassen diese Anpassungsmaßnahmen eine Fläche von ca. 200 m<sup>2</sup>. Daraus ergaben sich Mehrkosten von **30.000 €**.
- Weitere Mehrkosten in Höhe von **22.000 €** beruhen auf Preissteigerungen in den Asphaltpositionen wegen des späteren Anfangstermins (Frühjahr 2009 statt November 2008), die durch den Auftragnehmer weiterverrechnet wurden.
- Für einen Teil der Bäume, die in offenen Baumquartieren vorgesehen waren, sind spezielle Vorkehrungen zum Schutz der vorhandenen Versorgungsleitungen erforderlich. Dies führt zu Mehrkosten von **40.000 €**.

Insgesamt ergeben sich somit zusätzlich zu den genehmigten Kosten in Höhe von 375.000 € Mehrkosten von 225.000 €. Die Gesamtkosten werden sich auf ca. 600.000 € belaufen. Dies ergibt einem Quadratmeterpreis für die Sanierung/Umgestaltung der Karl-Schefold-Straße von ~150 €/ m<sup>2</sup> und entspricht etwa den Kosten, die bei der Umgestaltung des Prangers entstanden sind (185 €/ m<sup>2</sup> unter Berücksichtigung des höheren Ausbaustandards).

## 4. Finanzierung

### 4.1. Investitionskosten

Für das Projekt Sanierung der Karl-Schefold-Straße wurden entsprechend der Kostenberechnung vom 19.06.2008 bei der Haushaltstelle 2.6300.9520.000-0101 Mittel in Höhe von 375.000 € veranschlagt. Die Mehrkosten in Höhe von 225.000 €, die sich entsprechend der Kostenfortschreibung (Anlage 1) ergeben, werden im laufenden Jahr im vollem Umfang anfallen. Die bisher veranschlagten Haushaltsmittel reichen hierfür nicht aus. Die Verwaltung beantragt deshalb für den Abschluss der Maßnahme bei der o.g. Finanzposition überplanmäßige Ausgaben in Höhe von 225.000 €.

### 4.2. Folgekosten

Für diese Investitionsmaßnahme entstehen jährliche Folgekosten im Verwaltungshaushalt von ca. 30.000 €.

### 4.3. Deckung

Die Deckung der überplanmäßigen Ausgaben ist für den Nachtragshaushalt 2009 beantragt.